

Informationsblatt der Einwohnergemeinde Wangen an der Aare

Juni 2010



Bauboom in Wangen an der Aare

Liebe Wangerinnen und Wanger

Die Zeiten, als wir Interessenten für einen Bauplatz in Wangen a/Aare verträsten mussten, sind nun vorbei. Nach einer längeren Phase der Planung sowie Anpassung in den Bauzonen am Finkenweg und in der Breitmatte kann nun gebaut werden. Nach heutigem Stand werden **neun Einfamilienhäuser** und **ein Doppeleinfamilienhaus** gebaut. Für Wangen kann man da schon von einem Bauboom sprechen. Noch offen ist, wann die Firma Marazzi ihr bewilligtes Bauprojekt in der Breitmatte realisieren wird.

Diese gute Ausgangslage lässt uns hoffen, dass unsere Gemeinde nachhaltig wachsen wird. Nicht nur beim Bauland sind wir nun bereit, auch die Schule Wangen ist gerüstet für die Zukunft. Im nächsten Halbjahr wird bei den Schulanlagen eine weitere Sanierungsphase abgeschlossen. Es bleibt dann noch der Bereich der Turnhalle und des Schulhausplatzes, damit wir den Schülern und Vereinen moderne Anlagen bieten können.

Im Industriegebiet Rütifeld wird zurzeit die Erschliessung realisiert, damit die **TGW** ihren Neubau in Angriff nehmen kann. Es ist sehr erfreulich, wie sich diese Firma entwickelt, und das zu einer Zeit, in der Andere ihre Investitionen zurückstellen müssen. Auch die **ROVIVA** investiert in die Zukunft und hat die neue Lagerhalle an der Schulhausstrasse bereits erstellt. Wir können uns glücklich schätzen, dass die in Wangen ansässigen Firmen noch keine grosse Rezession verspürt haben und hoffen, dass es so bleibt.

An der **GEWA** konnte sich der **WANGENPARK** nun so richtig präsentieren und langsam aber sicher wird dieses Label für alle verständlich. Es war eine gute Ausstellung und ich hoffe, dass es die Aussteller auch so empfunden haben. Es ist immer wieder spannend zu erleben, wie viele gute Ideen durch einen solchen Anlass entstehen. Ich gratuliere dem OK und dem Wangenpark zu der gelungenen Ausstellung.

Ich wünsche Allen einen schönen und warmen Sommer, den wir nach dem zaghaften Frühling doch verdient hätten.

Fritz Scheidegger
Gemeindepräsident

Traktanden

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2009

Unter Vorbehalt des Zustandekommens des Referendums:

2. Rahmenkredit für die Sanierung der öffentlichen Beleuchtung

Unter Vorbehalt des Zustandekommens des Referendums:

3. Nachkredit Sanierung Wasserleitung Stöckenstrasse

4. Verschiedenes / Informationen

Der Gemeinderat freut sich über ein zahlreiches Erscheinen der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Einladung zur Information über das Projekt „Fernwärmeverbund“

Direkt im Anschluss an die Gemeindeversammlung findet um 20.15 Uhr eine Informationsveranstaltung über das Projekt „Fernwärmeverbund“ des Klärschlamm Entsorgungverbandes Oberaargau (KSEO) statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger sowie weitere Interessierte herzlich eingeladen.

Gemeinderechnung 2009 Stellungnahme Präsident Finanzkommission ...

Gegenüber dem Voranschlag schliesst die Rechnung 2009 mit einem um Fr. 161'273 tieferen Aufwandüberschuss ab. Das ist besser, als ich es erwartet habe, denn bei den Steuern sind die Einnahmen immer sehr schwierig zu budgetieren. So ist es sehr erfreulich, dass wir trotz Wirtschaftskrise höhere Steuererträge verbuchen konnten. Was die kommenden Jahre bringen, ist schwierig abzuschätzen, jedoch werden sich die Steuererleichterungen welche der Grosse Rat bewilligt hat, auch auf die Gemeindesteuern auswirken.

Die Gemeinde Wangen a/Aare befindet sich in einer starken Investitionsphase. Die daraus entstehenden Abschreiber werden in den nächsten Jahren die laufende Rechnung stark belasten und uns für weitere Investitionen einschränken. Da vorwiegend für die Zukunft und die Entwicklung von Wangen a/Aare investiert wurde, ist bis in 3 Jahren mit einem Ausgleich durch höhere Steuereinnahmen zu rechnen. Weiter werden aus den Baugebieten Finkenweg und Breitmatte vertraglich gebunden Rückzahlungen für Erschliessungen in die Kasse fliessen.

Dies lässt hoffen, dass wir unseren Finanzhaushalt, auch ohne Steuererhöhung in den nächsten Jahren, im Lot halten können.

Fritz Scheidegger
Präsident Finanzkommission

KONTO	FUNKTIONALE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	9'149'474.80	8'934'247.82	9'118'850.00	8'742'350.00	9'157'182.82	8'908'698.11
	AUFWANDÜBERSCHUSS		215'226.98		376'500.00		248'484.71
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'819'624.02	812'079.38	1'737'500.00	771'200.00	1'819'173.57	813'659.15
	NETTO AUFWAND		1'007'544.64		966'300.00		1'005'514.42
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	574'839.05	453'770.85	535'400.00	413'300.00	633'669.35	513'948.90
	NETTO AUFWAND		121'068.20		122'100.00		119'720.45
2	BILDUNG	1'869'327.50	306'905.15	1'775'400.00	229'600.00	1'763'407.92	145'652.40
	NETTO AUFWAND		1'562'422.35		1'545'800.00		1'617'755.52
3	KULTUR UND FREIZEIT	781'285.35	444'685.50	691'300.00	370'050.00	711'908.60	443'419.40
	NETTO AUFWAND		336'599.85		321'250.00		268'489.20
4	GESUNDHEIT	14'555.95	808.70	16'400.00	1'700.00	16'233.20	1'391.75
	NETTO AUFWAND		13'747.25		14'700.00		14'841.45
5	SOZIALE WOHLFAHRT	1'335'672.60	61'160.85	1'438'100.00	74'300.00	1'586'183.25	72'998.53
	NETTO AUFWAND		1'274'511.75		1'363'800.00		1'513'184.72
6	VERKEHR	686'703.70	286'554.65	709'500.00	304'300.00	710'168.78	330'553.88
	NETTO AUFWAND		400'149.05		405'200.00		379'614.90
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'577'382.43	1'458'640.58	1'641'100.00	1'497'000.00	1'501'948.30	1'370'971.15
	NETTO AUFWAND		118'741.85		144'100.00		130'977.15
8	VOLKSWIRTSCHAFT	53'785.40	131'916.25	54'100.00	135'000.00	47'637.80	129'946.35
	NETTO ERTRAG	78'130.85		80'900.00		82'308.55	
9	FINANZEN UND STEUERN	436'298.80	4'977'725.91	520'050.00	4'945'900.00	366'852.05	5'086'156.60
	NETTO ERTRAG	4'541'427.11		4'425'850.00		4'719'304.55	

LAUFENDE RECHNUNG

1.2009 bis 12.2009

KONTO	FUNKTIONALE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	9'149'474.80	8'934'247.82	9'118'850.00	8'742'350.00	9'157'182.82	8'908'698.11
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'819'624.02	812'079.38	1'737'500.00	771'200.00	1'819'173.57	813'659.15
11	Legislative	21'163.30		19'000.00		27'574.05	150.00
12	Exekutive	418'781.45	480.00	384'300.00	100.00	423'091.95	2'969.60
29	Allgemeine Verwaltung	1'064'336.97	605'365.63	1'014'300.00	573'500.00	1'100'202.52	614'043.10
30	Leistungen für Pensionierte	66'435.60		66'400.00		40'083.20	
91	Verwaltungsgebäude Städtli 4	52'773.25	11'040.00	57'000.00	11'000.00	54'085.55	11'040.00
92	Salzhaus	146'955.90	120'234.90	145'900.00	115'500.00	134'007.10	110'870.55
93	Schlosskeller	11'794.50	9'563.85	13'300.00	7'800.00	14'611.35	9'190.90
94	Weihergasse 12: Gemeindegaserne	17'726.25	54'636.50	21'700.00	52'500.00	18'229.00	54'636.50
96	Zeughausstrasse 15: Werkhofgebäude	18'200.90		12'250.00		1'014.65	
97	Zeughausstrasse 13: Wehrdienstmagazin	1'455.90	10'758.50	3'350.00	10'800.00	6'274.20	10'758.50
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	574'839.05	453'770.85	535'400.00	413'300.00	633'669.35	513'948.90
100	Mass und Gewicht	2'619.60	17'738.60	4'500.00	400.00	8'008.90	5'600.90
101	Übrige Rechtspflege	190'117.70	97'735.90	155'900.00	81'300.00	173'336.15	91'741.85
113	Gemeindepolizei	2'816.85		5'400.00		3'505.20	1'500.00
140	Feuerwehr Wangen	177'857.80	177'857.80	179'900.00	179'900.00	209'821.30	209'821.30
141	Feuerwehr Gemeindegerechnung	151'238.55	151'238.55	125'000.00	125'000.00	165'246.85	165'246.85
160	Zivilschutz	44'188.55	9'200.00	60'200.00	26'700.00	69'250.95	40'038.00
161	Übrige zivile Landesverteidigung	6'000.00		4'500.00		4'500.00	
2	BILDUNG	1'869'327.50	306'905.15	1'775'400.00	229'600.00	1'763'407.92	145'652.40
200	Kindergarten	140'423.70	52'930.00	158'000.00	13'200.00	123'170.50	11'580.00
210	Primarschule	560'510.60	114'939.75	560'500.00	83'600.00	574'061.47	25'747.20
212	Sekundarschulstufe 1	510'162.00	10'291.00	433'700.00		459'771.30	
214	Musikschulen	56'317.60		55'000.00		49'996.15	72.90
217	Schulliegenschaften	596'153.95	127'869.40	563'300.00	131'300.00	553'982.85	106'282.30
219	Nicht Aufteilbares, Volksschule, Bibl.	4'872.10	875.00	4'500.00	1'500.00	3'925.65	1'970.00
220	Sonderschulen	887.55		400.00		-1'500.00	

LAUFENDE RECHNUNG

1.2009 bis 12.2009

KONTO	FUNKTIONALE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
3	KULTUR UND FREIZEIT	781'285.35	444'685.50	691'300.00	370'050.00	711'908.60	443'419.40
301	Museen	159.60		350.00		360.00	
302	Theater, Konzerte	9'300.00		8'300.00		9'700.00	
309	Übrige Kulturförderung	17'842.85	770.00	13'350.00	600.00	14'778.85	4'924.00
310	Denkmalpflege und Heimatschutz	100.00		100.00		100.00	
320	Massenmedien	4'566.10	8'745.95	10'000.00	12'000.00	9'398.15	14'284.70
330	Parkanlagen und Wanderwege	105'313.75	1'150.00	101'800.00	250.00	84'021.10	
340	Sport	900.00		900.00		900.00	
341	Schwimmbad	598'277.95	386'961.60	511'900.00	315'800.00	541'940.75	401'257.85
342	Übriger Sportbetrieb	16'008.95		16'100.00		19'359.50	
343	Kiosk Schwimmbad	3'343.20	22'885.00	2'200.00	16'400.00	19'097.40	12'000.00
350	Übrige Freizeitgestaltung	1'300.00		1'300.00		1'300.00	
351	Öffentliche Brunnen/Kultur	24'172.95	24'172.95	25'000.00	25'000.00	10'952.85	10'952.85
4	GESUNDHEIT	14'555.95	808.70	16'400.00	1'700.00	16'233.20	1'391.75
440	Spitex, Krankenpflege	500.00		500.00		500.00	
450	Krankheitsbekämpfung	1'007.50		1'200.00		991.50	
460	Schulärztliche Pflege	4'249.95	36.10	4'600.00	200.00	5'006.50	198.55
461	Schulzahnärztliche Pflege	8'798.50	772.60	10'100.00	1'500.00	9'446.10	1'193.20
490	Übriges Gesundheitswesen					289.10	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	1'335'672.60	61'160.85	1'438'100.00	74'300.00	1'586'183.25	72'998.53
500	AHV-Zweigstelle	37'440.00	5'862.00	39'700.00	5'300.00	38'400.00	5'284.00
501	Anteil am Beitrag des Kantons für die AHV					155'524.00	
510	Gemeindeanteil am Beitrag des Kts für die IV					182'621.00	
530	Ergänzungsleistungen der AHV/IV, Sonstig	395'338.00		404'000.00		314'511.00	
540	Jugendschutz	8'269.20		9'400.00		11'704.15	
541	Kinderheime und Krippen	300.00		200.00		200.00	
582	Wohlfahrts- Vor- und Fürsorgeeinrichtungen	51'417.90		90'500.00		79'232.00	
583	Asylwesen	65'717.05	55'298.85	67'400.00	68'000.00	61'083.95	67'414.53
587	Lastenausgleich	768'247.25		816'100.00	1'000.00	736'679.35	
589	Sozialbehörden	8'943.20		10'800.00		6'227.80	300.00

LAUFENDE RECHNUNG

1.2009 bis 12.2009

KONTO	FUNKTIONALE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
6	VERKEHR	686'703.70	286'554.65	709'500.00	304'300.00	710'168.78	330'553.88
620	Gemeindestrassen-Netz	474'808.25	221'627.20	474'900.00	223'500.00	469'273.65	243'461.45
621	Parkplätze	45'377.45	45'377.45	60'800.00	60'800.00	67'542.43	67'542.43
650	Regionalverkehrsbetriebe	144'352.00		150'400.00		152'810.00	
690	Übriger Verkehr	22'166.00	19'550.00	23'400.00	20'000.00	20'542.70	19'550.00
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'577'382.43	1'458'640.58	1'641'100.00	1'497'000.00	1'501'948.30	1'370'971.15
700	Wasserversorgung	466'994.65	466'994.65	487'700.00	487'700.00	424'651.65	424'651.65
710	Abwasserentsorgung	796'216.55	796'216.55	859'100.00	859'100.00	800'433.85	800'433.85
720	Abfallentsorgung	134'319.73	134'319.73	135'000.00	135'000.00	130'744.90	130'744.90
740	Friedhof und Bestattung	64'896.00		71'000.00		69'405.00	
750	Gewässerverbauungen	34'426.25	225.00	21'800.00	1'200.00	20'461.55	507.50
770	Naturschutz	11'034.45	3'594.05	10'000.00			
780	Öffentliche Toiletten, inkl. Robi-Dog-Anlagen	26'389.20		31'900.00		31'309.10	
781	Tierkörperbeseitigung	10'007.10	10'007.10	11'100.00	11'100.00	10'469.25	10'469.25
789	Lärmbekämpfung / Übrige Immissionen	2'930.00	2'837.00	3'200.00	2'900.00	4'230.00	4'164.00
790	Raumplanung	30'168.50	44'446.50	10'300.00		10'243.00	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	53'785.40	131'916.25	54'100.00	135'000.00	47'637.80	129'946.35
800	Landwirtschaft	4'250.95	1'695.50	1'500.00		2'771.45	1'849.00
820	Jagd und Fischerei	300.00		300.00		300.00	
830	Tourismus	24'819.55		20'500.00		30'329.95	
840	Märkte- und Warenmärkte	24'414.90	6'234.75	31'800.00	5'000.00	14'236.40	5'546.35
860	Elektrizitätsversorgung		123'986.00		130'000.00		122'551.00

LAUFENDE RECHNUNG

1.2009 bis 12.2009

KONTO	FUNKTIONALE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
9	FINANZEN UND STEUERN	436'298.80	4'977'725.91	520'050.00	4'945'900.00	366'852.05	5'086'156.60
900	Obligatorische periodische		4'074'098.85		4'120'600.00		4'192'508.50
901	Obligatorische aperiodische		139'462.70		90'000.00		215'705.30
902	Liegenschaftssteuern		352'559.50		335'000.00		335'914.65
903	Steuerabschreibungen	60'137.70	1'711.65	60'000.00	5'000.00	52'888.10	11'409.80
904	Fakultative Steuern und Abgaben		9'750.00		10'000.00		10'050.00
920	Finanzausgleich	20'982.00		96'700.00		17'668.00	
930	Anteile an kantonalen Steuern		1'758.00				450.45
940	Zinswesen	99'943.05	128'448.16	97'100.00	121'100.00	114'452.90	147'435.85
943	Allgemeiner Grundbesitz	370.15	17'487.15	550.00	1'500.00	8'943.50	1'059.75
990	Abschreibungen	254'865.90	252'449.90	265'700.00	262'700.00	172'899.55	171'622.30

Bemerkungen zur Laufenden Rechnung 2008

Allgemeine Bemerkungen:

Die Laufende Rechnung konnte, trotz diversen Budgetüberschreitungen, besser als budgetiert abgeschlossen werden. Dies dank Mehreinnahmen bei den Schulgeldern, Nichtnutzung der Defizitgarantie Schwimmbad, Mehrerträgen bei den Steuern und tieferer Belastung für den kantonalen Finanzausgleich. Die Rechnung weist nach Vornahme der harmonisierten Abschreibungen von Fr. 252'449.00 einen Aufwandüberschuss von Fr. 215'226.98 aus.

Ohne die erwähnten Mehreinnahmen wäre der Aufwandüberschuss bei der vorliegenden Jahresrechnung um rund Fr. 350'000.00 höher ausgefallen. Die Berücksichtigung von sämtlichen ordentlichen und ausserordentlichen Positionen (höhere Steuererträge, und weitere Mehrerträge usw.) hat in der vorliegenden Jahresrechnung eine Besserstellung von insgesamt Fr. 161'273.02 ergeben.

0 Allgemeine Verwaltung

Der Nettoaufwand der **Allgemeinen Verwaltung** liegt um 4.27 %, bzw. Fr. 41'244.64 über dem budgetierten Wert:

Der verrechnete Personalaufwand zu Lasten der Exekutive ist um Fr. 27'530.00 höher ausgefallen als im Vorjahr. Die Erhöhung ist auf Gemeinderatsaufträge an diverse interne Stellen (Projekte) zurückzuführen.

Bei der allgemeinen Verwaltung sind die Löhne und Gehälter um rund 3 % = Fr. 18'694.30 höher als im Voranschlag ausgefallen. Die Erhöhung ist auf die Anpassung der Löhne an die Teuerung gemäss Kanton zurückzuführen (2.8 % gegenüber dem Vorjahr).

Im 2009 hat der Gemeinderat beschlossen, die Archive von Unterlagen zu befreien, die nicht mehr benötigt werden. Diese Kosten von Fr. 23'672.00 waren ursprünglich nicht budgetiert.

Die Einnahmen aus verrechnetem Personalaufwand betragen im 2009 Fr. 32'200.00 mehr als budgetiert.

Da die Grundreinigung im Salzhaus länger andauerte als angenommen, betragen die Löhne und Gehälter inkl. Aushilfen Fr. 10'002.75 mehr als veranschlagt.

1 Öffentliche Sicherheit

Der Nettoaufwand der **Öffentlichen Sicherheit** liegt um 0.85 % = Fr. 1'031.80 unter dem budgetierten Wert:

Für die Nachführung des Vermessungswerkes Los 3 erhielten wir 2009 nach der Schlussabrechnung einen Teil (Fr. 11'296.55) von unseren einbezahlten Beiträgen retour.

Die spezialfinanzierte Jahresrechnung „Feuerwehr“ weist einen Ertrags-Überschuss von Fr. 54'645.95 aus. Seit 2008 wird die Feuerwehr Wangen a/Aare mit Wangenried und Walliswil bei Wangen geführt. Der Nettoaufwand von Fr. 139'278.80 wird gemäss Schutzwertfaktor der GVB auf die Gemeinden aufgeteilt.

Die Wehrdienstabgaben fielen um Fr. 21'272.55 höher aus als budgetiert.

2 Bildung

Der Nettoaufwand der Funktion **Bildung** liegt 1.08 %, bzw. Fr. 16'622.35 über dem budgetierten Wert:

Die eingenommenen Schulgelder für auswärtige Schüler fielen im Kindergarten um Fr. 39'590.00 höher aus als angenommen.

Bedingt durch zusätzliche Kopierkosten in der Primarschule betrug der Unterhalt von Mobilien Fr. 11'509.45 mehr als budgetiert.

Durch zusätzliche Schüler aus Walliswil bei Wangen hatten wir Mehreinnahmen bei den Schulgeldern Primarschule zu verzeichnen.

Die Sekundarschule wird seit 01.08.2009 über die Gemeinderrechnung geführt. Dadurch entstand ein Mehraufwand von nicht budgetierten Fr. 25'321.35.

Die Schulgelder an andere Gemeinden und an den Sekundarschulverband fielen Fr. 58'370.45 höher aus als veranschlagt.

Wegen eines Einbruchs/Vandalismus im Schulhaus mussten neue PCs angeschafft werden (von den Anschaffungskosten in der Höhe von Fr. 11'924.45 übernahm die Versicherung Fr. 11'408.50).

Nach dem Zusammenschluss der Schulen Walliswil bei Wangen und Wangen a/Aare, zahlen wir der Gemeinde Walliswil bei Wangen eine Miete für die Benützung der Schulräume: Fr. 36'400.00.

Die Kosten für Wasser, Elektrizität und Heizmaterial fielen dank der Schulhaussanierung (Isolation) und den tieferen Heizölkosten Fr. 12'446.00 tiefer aus als angenommen.

3 Kultur und Freizeit

Der Nettoaufwand für **Kultur und Freizeit** liegt um 4.78 %, bzw. Fr. 15'349.85 über dem budgetierten Wert:

Der Gemeinderat sprach einen Nachkredit von Fr. 3'641.35 für eine neue Weihnachtsbeleuchtung.

Die Rückerstattung an Verteilkosten des Amtsanzeigers fiel um Fr. 3'254.05 tiefer aus als veranschlagt. Seit Juli 2009 werden die Kosten direkt mit der Post verrechnet.

Der Unterhalt der Anlagen betrug vor allem infolge der Sanierung des Spielplatzes Wiesenweg Fr. 12'700.00 mehr als budgetiert.

Die Lohnkosten für das Schwimmbad fielen rund Fr. 12'000.00 höher aus als angenommen.

Durch Beifügen von mehr Frischwasser im Schwimmbad betrugen die Wassergebühren Fr. 10'802.50 mehr als veranschlagt.

Aus dem Schwimmbad-Jubiläum wurde ein Ertragsüberschuss von Total Fr. 7'903.65 erwirtschaftet. Dieser wird 2010 für die Attraktivitätssteigerung im Schwimmbad genutzt. Das Schwimmbaddefizit beläuft sich nach Berücksichtigung des Nettoertrages aus dem Betrieb des Schwimmbadkioskes auf Fr. 191'774.55.

4 Gesundheit

Der Nettoaufwand im Bereich **Gesundheit** liegt 6.48 %, bzw. Fr. 952.75 unter dem budgetierten Wert.

5 Soziale Wohlfahrt

Der Nettoaufwand der **Sozialen Wohlfahrt** liegt um 6.55 %, bzw. Fr. 89'288.25 Franken unter dem budgetierten Wert:

Seit 2009 müssen wir keine Beiträge für die AHV und IV mehr an den Kanton zahlen.

Die Beiträge an den Kanton für die EL betrugen Fr. 8'662.00 weniger als angenommen.

Der Gemeindebeitrag an den Gemeindeverband Regionaler Sozialdienst betrug Fr. 38'049.00 weniger als angenommen.

Auch unser Anteil an den Lastenausgleich 2008 betrug Fr. 47'852.75 weniger als budgetiert.

6 Verkehr

Der Nettoaufwand des **Verkehrs** liegt um 1.25 %, bzw. Fr. 5'050.95 unter dem budgetierten Wert:

Das Strassenunterhaltungsmaterial betrug, bedingt durch den kalten Winter (Streusalz) Fr. 10'212.85 mehr als budgetiert.

Für die Dienstleistungen Dritter und diverse Reparaturen wurden Fr. 13'977.15 weniger ausgegeben als angenommen. Die verrechneten Abschreibungen und Zinsen betragen rund Fr. 20'200.00 weniger als budgetiert.

In die Spezialfinanzierung „Parkplätze“ konnte ein Ertragsüberschuss von Fr. 9'225.35 eingelegt werden.

7 Umwelt und Raumordnung

Der Nettoaufwand der **Umwelt** und **Raumordnung** liegt 17.60 %, bzw. Fr. 25'358.15 unter dem budgetierten Wert:

Bei der **Wasserversorgung** wird das Konto „Unterhalt der Hydranten-Anlagen“ um Fr. 12'191.15 unterschritten, da weniger Unterhalt nötig war als angenommen.

Bei den Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen sind 80 % vom „Wiederbeschaffungswert / Werterhalt“ vorgenommen worden.

Die Einnahmen aus Wasserverkäufen betragen Fr. 21'600.00 mehr als angenommen und für den Hydrantenersatz erhielten wir Total Fr. 30'000.00 in Form von Kantonsbeiträgen.

Der Ertragsüberschuss von Fr. 96'609.80 wurde in die Spezialfinanzierung „Rechnungsausgleich“ eingelegt.

Bei der **Abwasserentsorgung** betrug der bauliche Unterhalt am Kanalisationsnetz Fr. 53'473.20 mehr als budgetiert (Schachtsanierungen, Arbeiten Kanalisation Schachenstrasse).

Der Budgetbetrag für Honorare für Projekte und Pläne wurde hingegen kaum benötigt (um Fr. 44'050.00 unterschritten).

Die ARA-Benützungsgebühren fielen um Fr. 32'874.20 höher aus als budgetiert.

Der Aufwandüberschuss von Fr. 202'382.30 wurde mit dem Bestandeskonto (Eigenkapital) „Abwasserentsorgung SF Rechnungsausgleich“ gedeckt.

Als Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt wurden 100 % des Wiederbeschaffungswertes eingesetzt (Total Fr. 192'500.00)

Der Ertragsüberschuss beträgt bei der **Abfallentsorgung** - nach Berücksichtigung der internen Verrechnungen (Zinsen, Abschreibungen und Personalaufwand) und dem Nettoaufwand für die Tierkörperbeseitigung - Fr. 12'035.83. Der Betrag wird in das Eigenkapital „Kehrichtabfuhrgebühren“ eingelegt.

Über die Rubrik **Gewässerverbauungen** wurde den betroffenen Grundeigentümern an die Schäden der Überschwemmung von 2007 ein einmaliger Betrag von Fr. 10'000.00 ausbezahlt.

In der Rubrik **Raumordnung** wurden Total Fr. 19'909.50 für Honorare, unter anderem für die Projektkosten IG Moos, die Naturgefahrenkarte und die Studie Verkehrsplanung Schachenstrasse, ausbezahlt.

Die Burgergemeinde wird für einige Jahre einen Infrastrukturbeitrag Rütifeld leisten (Im 2009 Fr. 44'446.50).

8 Volkswirtschaft

Der Nettoertrag der **Volkswirtschaft** liegt um 3.42 %, bzw. Fr. 2'769.15 unter dem budgetierten Wert:

Für das neue Logo der Gemeinde Wangen a/Aare und für den Druck von Visitenkarten entstand ein Aufwand von Fr. 4'439.55.

Der Nettoaufwand für die beiden Warenmärkte ist um rund Fr. 8'600.00 tiefer ausgefallen als vorgesehen.

Die Provision der Onyx für den Stromverkauf betrug Fr. 1'435.00 mehr als noch im Vorjahr.

9 Finanzen und Steuern

Das Nettoergebnis aus **Finanzen und Steuern** liegt um 2.61 %, bzw. Fr. 115'577.11 über dem budgetierten Nettoertrag:

Steuern:

Bei den **Einkommenssteuern** Natürliche Personen betragen die Einnahmen, inkl. Vorjahre Fr. 104'770.25 mehr als budgetiert.

Die **Vermögenssteuern** Natürliche Personen sind um Fr. 16'327.40 höher ausgefallen, als angenommen.

Bei den **Quellensteuern** wurden Fr. 40'000.00 budgetiert. Die Schlussabrechnung konnte um Fr. 8'018.05 höher abgeschlossen werden.

Die Einnahmen aus **Gemeindesteuerteilungen Natürliche und Juristische Personen, inkl. Rückstellungen** sind netto um Fr. 213'521.45 tiefer ausgefallen, als gemäss Voranschlag angenommen werden konnte.

Die **Gewinn- und Kapitalsteuern** Juristische Personen sind gegenüber dem Voranschlag um Fr. 10'761.40 höher ausgefallen.

Die Ausgaben aus **Gemeindesteuerteilungen Natürliche und Juristische Personen** sind netto um Fr. 27'343.85 tiefer ausgefallen, als gemäss Voranschlag angenommen werden konnte.

Bei den **Grundstückgewinnsteuern, Sonderveranlagungen** (Übergangsrecht), **Lotteriesteuern**, inkl. **Nach- und Strafsteuern** sind Mehrerträge von Fr. 49'462.70 festzustellen.

Bei den **Liegenschaftssteuern** konnte ein Mehrertrag von Fr. 17'559.50 verbucht werden.

Bei den periodischen und aperiodischen Steuern musste nach Berücksichtigung der Wertberichtigung für gefährdete Steuerguthaben

und der eingegangenen, abgeschriebenen Steuern netto Fr. 3'426.05 mehr **abgeschrieben** werden (Voranschlag netto Fr. 55'000.00).

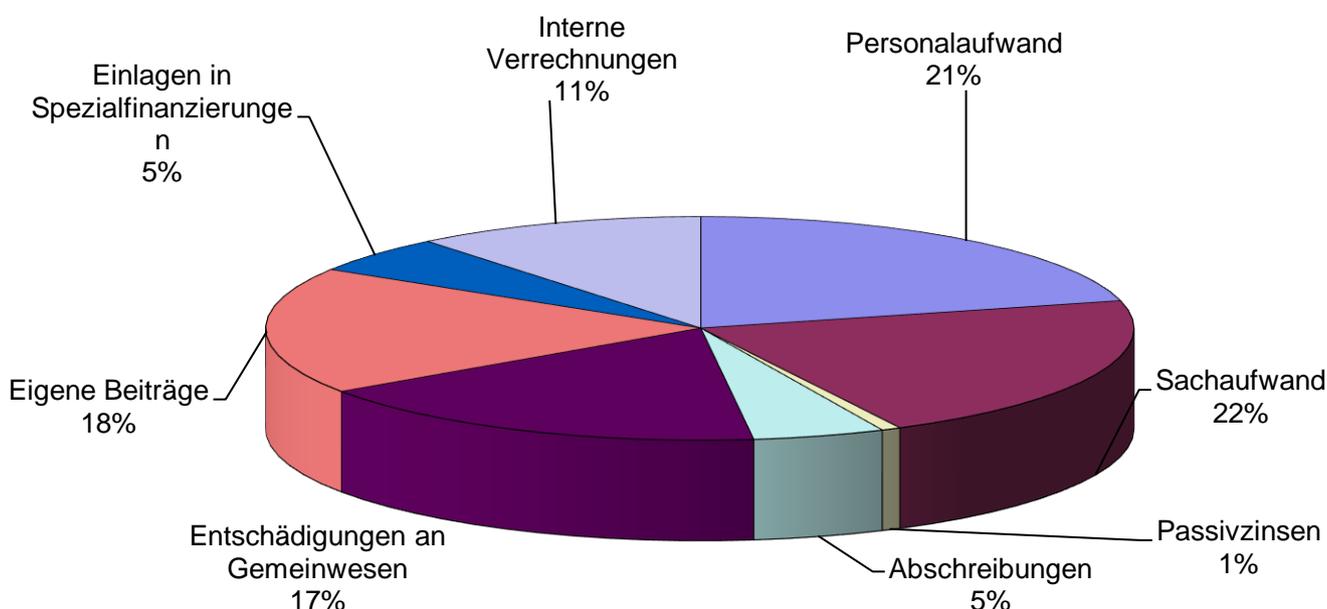
Gemäss Voranschlag waren Ausgaben von Total Fr. 96'700.00 für den direkten **Finanzausgleich** vorgesehen. Die Einzahlung betrug jedoch nur Fr. 20'982.00.

Finanzen:

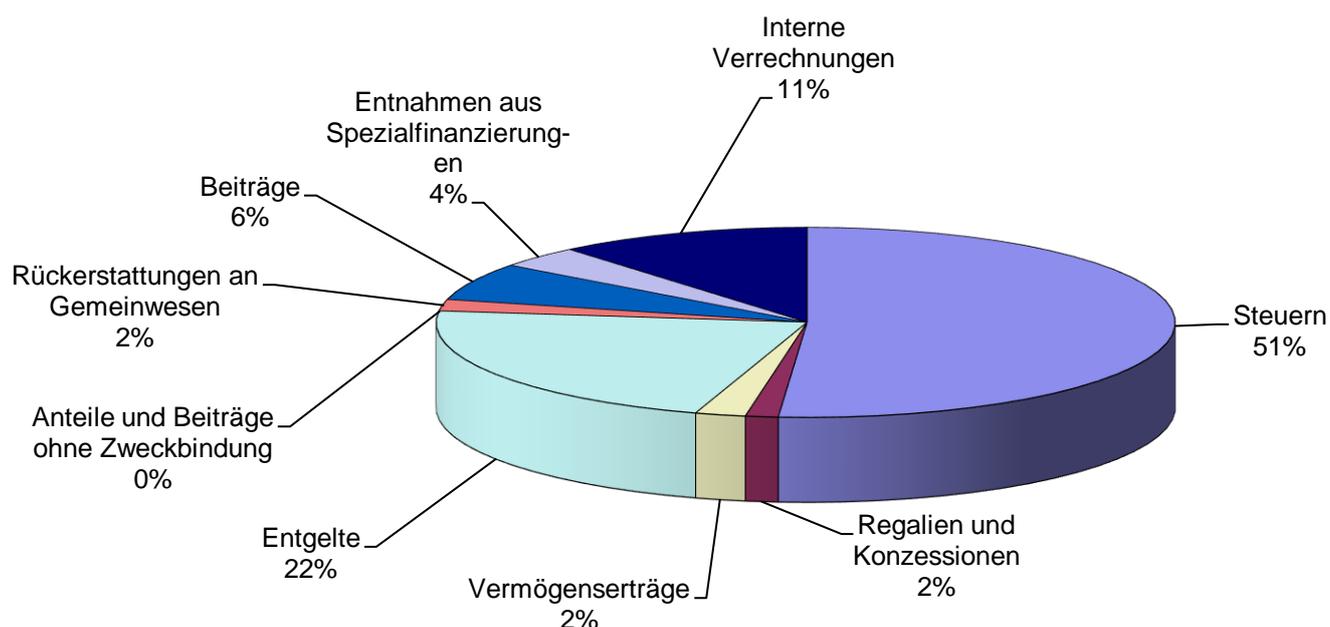
Der Zinsertrag netto ist dank aktiver Bewirtschaftung der Bankguthaben und -schulden, dem tieferen Zinsaufwand an die Steuerkunden, der kalkulatorischen Zinsverrechnung an andere Funktionen und trotz steigenden Zinssätzen bei den variablen Verbindlichkeiten um Fr. 4'505.10 höher ausgefallen. Für die interne Verzinsung in den verschiedenen Funktionen ist ein kalkulatorischer Zinssatz von 2.04 % p.a. angewendet worden. Als Berechnungsgrundlage für die Zinsverrechnung an andere Funktionen dienten die verrechneten Abschreibungen.

Die harmonisierten Abschreibungen betrugen Fr. 252'449.90 (Voranschlag = Fr. 262'700.00)

Aufwand Rechnung 2009



Ertrag Rechnung 2009



Mit dem Rechnungsabschluss 2009 konnten die nachfolgenden, vom Gemeinderat bzw. von der Gemeindeversammlung bewilligten Objektkredite abgerechnet werden:

Objekte	Kreditbeschluss			Kreditabrechnung		
	Datum	Organ	Bewilligter Kredit	Kosten	Beiträge und Rückstellungen	Über- (+) Unter- (-) schreitung
Amtliche Neuvermessung Los 3	02.07.2001	GR Ref.	100'000.00	88'703.45		-11'296.55
Ausbau Friedhofstrasse	13.08.2007	GR Ref.	240'000.00	180'931.40		-59'068.60

Investitionsrechnung 2009

	<u>Ausgaben</u>	<u>Einnahmen</u>
	<u>1'723'046.76</u>	<u>482'548.85</u>
Zunahme der Nettoinvestitionen		1'240'497.91
<u>0 Allgemeine Verwaltung</u>	<u>125'934.56</u>	<u>-8'100.00</u>
Gesamtsanierung Salzhaus	52'897.30	
Fenstersanierung Gemeindekaserne	0.00	- 10'000.00
Skateranlage beim Werkhof	73'037.26	1'900.00
<u>1 Öffentliche Sicherheit</u>	<u>48'000.00</u>	<u>0.00</u>
Amtliche Neuvermessung / Anteil pro Jahr	-11'296.55	
Einnahmenüberschuss in die lfd. Rechnung	11'296.55	
Mannschaftstransporter Wehrdienste	48'000.00	
<u>2 Bildung</u>	<u>667'657.40</u>	<u>0.00</u>
Sanierung in Etappen, Schulliegenschaften	519'581.20	
Umstellung Modellwechsel	75'836.75	
Schulbusanschaffung	72'239.45	
<u>3 Kultur und Freizeit</u>	<u>28'051.95</u>	<u>0.00</u>
Ersatz Niederdruckleitung Schulhausstrasse.	28'051.95	
<u>6 Verkehr</u>	<u>255'352.15</u>	<u>217'920.85</u>
Sanierung Strassen und Plätze	60'148.00	
Rahmenkredit Breitmatte	139'965.50	217'920.85
Erschliessung Finkenweg	45'670.50	
Schulhausstr. Trottoir+Strassenverbreit.	53'565.70	
Land entlang Strandweg	-6'000.00	
Befestigung Parkplätze entlang Strandweg	-37'997.55	
<u>7 Umwelt und Raumordnung</u>	<u>598'050.70</u>	<u>272'728.00</u>
<u>Wasserversorgung:</u>		
Wasserversorgung Breitmattstrasse	137'079.20	
Sanierung Wasserleitung Stöckenstrasse	173'821.00	
Ersatz/Neudimensionier. WA-L Schulhausstr.	53'657.40	
Bahnunterquerung SBB Bahndamm	645.60	
Wasseranschlussgebühren		109'528.00
<u>Kanalisationsnetz:</u>		
Kanalisation ZPP Breitmatte	159'002.00	
Schulhausstrasse Sicherung ARA-Leitung	9'122.05	
Kanalisationsanschlussgebühren		163'200.00
<u>Abfallentsorgung:</u>		
Abfallentsorgung/Sammelstelle	64'723.45	

BESTANDESRECHNUNG	01.01.2009	31.12.2009
AKTIVEN	9'227'530.63	8'616'455.95
<u>Finanzvermögen</u>	<u>7'388'908.28</u>	<u>5'916'309.64</u>
Flüssige Mittel	737'423.84	856'159.64
Guthaben	5'842'125.59	3'999'839.90
Anlagen	656'586.85	657'407.45
Transitorische Aktiven	152'772.00	402'902.65
<u>Verwaltungsvermögen</u>	<u>1'838'622.35</u>	<u>2'700'146.31</u>
Sachgüter	1'808'615.35	2'670'139.31
Darlehen, Beteiligungen	30'007.00	30'007.00
<u>Spezialfinanzierungen</u>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
PASSIVEN	9'227'530.63	8'616'455.95
<u>Fremdkapital</u>	<u>4'216'920.85</u>	<u>3'657'788.57</u>
Laufende Verpflichtungen	857'284.65	1'394'149.82
Mittel- und langfristige Schulden	2'641'500.00	1'641'500.00
Verpflichtungen für Sonderrechnungen	207'441.20	214'479.95
Rückstellungen	508'400.00	365'803.65
Transitorische Passiven	2'295.00	41'855.15
<u>Spezialfinanzierungen</u>	<u>2'481'790.47</u>	<u>2'645'075.05</u>
<u>Eigenkapital</u>	<u>2'528'819.31</u>	<u>2'313'592.33</u>

Bestätigungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans über die Prüfung der Rechnung des Jahres 2009 der Einwohnergemeinde Wangen an der Aare ...

Als Rechnungsprüfungsorgan prüften wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang). Wir prüften die Positionen und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheidungen, die Einhaltung der kreditrechtlichen Zuständigkeiten, sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen. Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet. Aufgrund unserer Prüfung können wir bestätigen:

1. Die Buchführung und die Jahresrechnung entsprechen den gesetzlichen und reglementarischen Vorschriften.
2. Die unangemeldete Zwischenrevision wurde am 27. Oktober 2009 durchgeführt.
3. Die Schlussbesprechung mit einer Vertretung des Gemeinderates wurde am 3. Mai 2010 durchgeführt.
4. Die obligatorischen Prüfungshandlungen gemäss Anhang für die Rechnungsprüfung zum Handbuch Gemeindefinanzen wurden vollständig durchgeführt.
5. Für die Prüfung wurden die amtlichen Revisionsformulare verwendet.

Als Rechnungsprüfungsorgan beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 215'226.98** zu genehmigen.

Rechnungs- und Resultateprüfungskommission

Die weiteren Gemeindeversammlungsgeschäfte in Kürze und die Anträge des Gemeinderates ...

Genehmigung der Gemeinderechnung 2009

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2009 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 215'226.98. Dieser ist dem Eigenkapital zu belasten.

Unter Vorbehalt des Zustandekommens des Referendums:

Rahmenkredit für die Sanierung der öffentlichen Beleuchtung

Die öffentliche Beleuchtung entspricht in weiten Teilen der Gemeinde nicht mehr den Anforderungen. Einerseits wird viel Strom für den Betrieb der Beleuchtungskörper aufgewendet und andererseits lässt die Beleuchtung zu wünschen übrig. Offensichtlich wird die schlechte Beleuchtung in den Bereichen, bei welchen alte und neue Beleuchtungskörper zusammentreffen. Die alten Leuchten sollen über die nächsten Jahre sukzessive und flächendeckend durch neue Leuchten ersetzt werden. Dazu hat die Werkkommission ein Konzept und eine Prioritätenliste erarbeitet. Der Gemeinderat hat das Konzept und den entsprechenden Kredit unter Vorbehalt des Referendums genehmigt.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt einen Rahmenkredit für die Sanierung der Öffentlichen Beleuchtung im Umfang von Fr. 300'000.00.

Unter Vorbehalt des Zustandekommens des Referendums:

Nachkredit Sanierung Wasserleitung Stöckenstrasse

Am 14. September 2009 hat der Gemeinderat unter Vorbehalt des Referendums einen Kredit von Fr. 195'000.00 für die Sanierung der Wasserleitung „Stöckenstrasse“ gesprochen. Das Referendum wurde nicht ergriffen. Aufgrund unvorhergesehener Arbeiten (Freispitzen von bestehenden Wasserleitungsformstücken, grösserer Materialaustausch, Mehraufwand interner Transporte, Mehrbreite beim Belag, Nachschnei-

den Belag) muss mit einer Kreditüberschreitung gerechnet werden. Die Zwischenabrechnung zeigt bereits Kosten von rund Fr. 226'000.00. Noch offen ist der Deckbelag von rund Fr. 30'000.00. Gestützt auf diesen Sachverhalt hat der Gemeinderat einen Nachkredit von Fr. 65'000.00, unter Vorbehalt des Referendums (Grundkredit Fr. 195'000.00 plus Nachkredit Fr. 65'000.00 = Fr. 260'000.00 und somit referendumpflichtig) gesprochen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt einen Nachkredit für die Sanierung der Wasserleitung Stöckenstrasse von Fr. 65'000.00 (ursprünglicher Kredit Fr. 195'000.00) = Totalkredit Fr. 260'000.00.

Verschiedenes / Informationen

Der Gemeinderat informiert über aktuelle Themen.

Ausführungsprojekt für die Erstellung eines Wärmeverbundes in Wangen a/Aare ...

Der Gemeindeverband für Klärschlamm Entsorgung im Oberaargau (KSEO) ist seit der Gründung beauftragt worden, den anfallenden Klärschlamm aus den Abwasserreinigungsanlagen (ARA) Murg, Herzogenbuchsee, Wangen-Wiedlisbach und Bannwil geordnet, effizient und kostengünstig zu verwerten oder durch Verbrennen zu entsorgen.

Seit dem Verbot, den Klärschlamm in der Landwirtschaft (Feldaustrag) zu verwerten, wird die Behandlung und Verarbeitung des Klärschlammes der drei ARA's Herzogenbuchsee, Bannwil und Wangen-Wiedlisbach in der Abwasserreinigungsanlage in Wangen a/Aare entwässert und in einer Kehrichtverbrennungsanlage mit entsprechender Kostenfolge entsorgt. Mit diesem Arbeitsprozess wird bereits heute 2/3 der anfallenden Klärschlammmenge aus der Region Oberaargau in der ARA verarbeitet.

Der bei der Abwasserreinigung anfallende Frischschlamm wird in der ARA Wangen in den Faulraum gepumpt. Dies bewirkt einen Abbau, bzw. eine Ausfäulung. Das anfallende Faulgas (Biogas) wird soweit betrieblich erforderlich für die Beheizung der ARA verwendet. Die restliche Energie wird mit der Gasfackel verbrannt. Die Gas-Überschuss-

produktion hat in den letzten Jahren stark zugenommen und wird weiter steigen.

Der KSEO strebt eine effizientere Energieverwertung an. Die vielen Besprechungen mit Interessenten für Co₂-neutrale Energie haben ergeben, dass die Armasuisse mit der Modernisierung des Waffenplatzes, die Gemeinde für die eigenen Liegenschaften und auch Private Interesse bekunden, die Energie von einem zu gründenden Fernwärmeverbund für das Warmwasser und die Raumwärme zu beziehen.

Start Projektentwicklung

Die erarbeitete Machbarkeitsstudie für einen Wärmeverbund in der Gemeinde Wangen a/Aare, die angrenzenden Gebiete und die militärischen Gebäuden haben einen grossen Wärmebedarf ergeben und bereits entsprechende Bedürfnisse geweckt.

Der Gemeindeverband KSEO hat beschlossen nebst dieser Projektentwicklung ebenfalls die Gründung eines Wärmeverbundes zu prüfen. Mit dem Interesse für Energie durch die Liegenschaftsbesitzer von Wangen a/Aare, Einwohnergemeinde und Waffenplatz wird ein wirtschaftlicher Betrieb eines Wärmeverbundes zu konkurrenzfähigen Preisen möglich sein.

Die Heizzentrale für die Abgabe der Fernwärme ist bei der Kläranlage in Wangen a/Aare vorgesehen. Von diesem Standort sollen alle Liegenschaften mit Wärme für Heizungen und Warmwasser versorgt werden. Als Primärenergie werden Klärgas, Klärschlamm und Waldholzschnitzel aus der Region verwendet. Mit dieser geplanten Energieabgabe würde der CO₂-Ausstoss künftig ca. 4'200 t pro Jahr tiefer ausfallen.

Zur Gewährleistung einer zuverlässigen Energieversorgung aller Kunden sollen bestehende Ölkessel verwendet werden.

Im Rahmen der Projektentwicklung werden alle Interessenten im vorgesehenen Perimeter angeschrieben. Mit diesen Informationen können Wärmeversorgungsgebiet und Preise genauer festgelegt werden.

Anschliessend an die Gemeindeversammlung vom 07. Juni 2010, um 20.15 Uhr, wird über den Stand der Projektentwicklung informiert. Während der Informationsveranstaltung im Salzhaus liegen Fragebogen auf, mit denen das Interesse bekundet werden kann.

**Gemeindeverband für Klärschlammentsorgung
im Oberaargau KSEO
Der Vorstand**

Kein Erdgasnetz der Regio Energie Solothurn ...

2006 lancierte die Regio Energie Solothurn in Wangen a/Aare eine Umfrage in der Bevölkerung. Ziel der Erhebung war herauszufinden, welches Potenzial eine Erschliessung der Gemeinde mit einem Erdgasnetz hat. Mittels Rückantwortkarte konnten die angeschriebenen Firmen und LiegenschaftseigentümerInnen ihre Zustimmung, Skepsis oder Ablehnung zur Erdgasversorgung äussern.

Obwohl einige Befragte Interesse an Erdgas als Heizenergie hatten, konnte die notwendige Zahl an potentiellen Erdgaskunden nicht erreicht werden. Das Resultat der Befragung floss in eine Wirtschaftlichkeitsberechnung ein, in welcher sich zeigte, dass sich die Investitionen von mehreren Millionen Franken auf dem Gemeindegebiet von Wangen a/Aare nicht wirtschaftlich rechnen. Die fehlende Zahl von an Erdgas interessierten Grossabnehmern sowie die für eine Erschliessung zu überwindende grosse Distanz im Leitungsbau wirkten sich negativ auf die Berechnung aus. Deshalb hat die Regio Energie Solothurn von ihrer Idee Abstand genommen und verzichtet vorerst auf die Weiterverfolgung einer Erdgaserschliessung in Wangen a/Aare.

Die Regio Energie Solothurn möchte trotz dieses Entscheids der Bevölkerung und den Behörden der Gemeinde für ihr Interesse und die gute Zusammenarbeit in der Planungsphase danken.

Regio Energie Solothurn

Aus dem Gemeinderat ...

1. Personelles

- Caroline Jäggi kündigt ihre Stelle als Mitarbeiterin „Schwimmbad Kassen- / Sanitätsdienst“ per Ende 2009.
- Per Ende Dezember 2009 hat Beatrice Hostettler als Mitglied der Betriebskommission Schwimmbad demissioniert.

- Mohamed Amzil wird als Mitarbeiter der Kehrrichtabfuhr als Nachfolger von Lothar Meister mit einem Pensum von ca. 5 Std. / Woche angestellt. Er nimmt diese Aufgabe seit Januar 2010 wahr.
- Peter Rolli kündigt seine Stelle als Sachbearbeiter der Finanzverwaltung Wangen a/Aare per 28. Februar 2010. Als seine Nachfolgerin wird Joëlle Sandoz, geb. 1985 mit einem Beschäftigungsgrad von 100 % per 01. Februar 2010 öffentlich-rechtlich angestellt.
- Hermann Grünig, Wangen a/Aare, und Heidi Wamister, Walliswil b. Niederbipp, werden als Schulbusfahrer mit einem Pensum von ca. 15 – 20 Std. / Woche angestellt. Sie nehmen die Aufgabe in dieser Form seit dem 22. Februar 2010 wahr.
- Christoph Hiltbrunner, Bademeister, und Kurt Zurlinden, Schulhauswart, sind ebenfalls als Schulbusfahrer vorgesehen. Christoph Hiltbrunner kommt ausserhalb der Badesaison zum Einsatz, Kurt Zurlinden ist als Springer für Notfälle vorgesehen.

- Therese Grossen führte am 19. Februar 2010 ihren letzten Schülertransport durch. Nach langjährigem Fahrdienst für die Kindergärteler von Walliswil bei Niederbipp hat Therese Grossen seit der Zusammenlegung der Schulen Walliswil bei Niederbipp und Wangen a/Aare Kinder beider Gemeinden sicher und zuverlässig chauffiert.



Vor der letzten Fahrt: **Therese Grossen** mit drei „Fahrgästen“ und Barbara Jäggi, Leiterin Ressort Bildung

- Erich Klaus kündigt sein Nebenamt als Salzhauswart per 30. April 2010.
- Stefanie Gnägi, Wangen a/Aare, und Katharina Sendy, Niederönz, werden als Mitarbeiterinnen „Schwimmbad Kassen- / Sanitätsdienst“ unbefristet angestellt. Mit Jeanette Rebmann aus Madiswil wird eine weitere Mitarbeiterin Schwimmbad „Wasseraufsicht, Kassen- / Sanitätsdienst“ unbefristet angestellt. Alle drei treten ihre Stelle mit einem

variablen Beschäftigungsgrad am 08. Mai 2010 mit Saisonöffnung Schwimmbad Wangen a/Aare an.

- Die ausgeschriebene Lehrstelle ab August 2010 konnte mit Danilo Markovic aus Wangen a/Aare besetzt werden. Der Lernende wird während je 3 Semestern in der Gemeindeschreiberei und der Finanzverwaltung ausgebildet.
- Ende Juli 2010 beendet Jessica Freudiger ihre Ausbildung als Kauffrau Profil E. Der Gemeinderat hat ihre befristete Weiterbeschäftigung zu 100 % vom 01. August bis 15. September 2010 genehmigt.
- Auf Antrag des Flügelausschusses, welcher für die Verwaltung des Steinway-Flügels zuständig ist, erhöht der Gemeinderat die Ausschuss-Mitgliederzahl von drei auf vier Personen und wählt Schulhauswart Kurt Zurlinden als Mitglied mit der Funktion „Verantwortlicher Transporte“ in den Flügelausschuss.

Wir danken den Zurückgetretenen für die geleisteten Dienste und wünschen den Gewählten sowie den neuen MitarbeiterInnen viel Erfolg in ihrer Tätigkeit.

2. Sachgeschäfte / Informationen

- Zuhanden der Unterzeichnung verabschiedet der Gemeinderat den Erschliessungsvertrag Finkenweg.
- Aus Gründen einer optimalen Vorbereitung und Einarbeitung wählt der Gemeinderat Daniel Reist, designierter Kdt der Feuerwehr Wangen, anstelle von Vize-Kommandant Herbert Brügger als Mitglied in die Feuerwehrkommission.
- Auf Antrag der Werkkommission vergibt der Gemeinderat die Arbeiten für diverse Schachtsanierungen im Betrage von Fr. 29'922.00 an die Firma Heinz Wagner, Baugeschäft, Wangen a/Aare.
- Für die Ausarbeitung eines Detailkonzeptes „Tagesschule“ spricht der Gemeinderat einen Projektkredit in der Höhe von Fr. 3'000.00. Das Detailkonzept kann anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 15. März 2010 genehmigt und in der Folge die „Verordnung über die Ta-

gesschule der Schule Wangen an der Aare“ beschlossen werden. Diese tritt am 01. April 2010 in Kraft.

- Auf Antrag der Liegenschaftskommission kündigt der Gemeinderat das Mietverhältnis Schlosskeller per 30.06.2010 mit dem Kanton und ersucht um Neuverhandlungen über die Modalitäten des Mietvertrages.
- Für die Umgestaltung des ehemaligen Sammlungszimmers im Schulhaus Nord in ein Lehrerarbeitszimmer gibt der Gemeinderat einen Betrag von Fr. 35'000.00 aus dem Investitionskredit Sanierung Schulanlagen frei.
- Auf Antrag des Ausschusses „Salzhaus“ erteilt der Gemeinderat verschiedene Arbeiten betreffend den Einbau einer Nottreppe im Salzhaus und bestätigt den dafür am 31. August 2009 genehmigten Kredit in der Höhe von Fr. 80'000.00.
- Der Gemeinderat genehmigt auf Antrag der Feuerwehrkommission eine Rückstellung zu Lasten des Budgets 2009 in der Höhe von Fr. 60'000.00 für die Anschaffung eines Schlauchausleger-Anhängers und den Umbau des bestehenden Sprinters in einen Mannschaftstransporter.
- Auf Antrag der Bildungskommission wird der Stellenetat des Schulsekretariats, infolge der angepassten Stellenbeschreibung, per 01. Januar 2010 von 40 auf 50 Stellenprozente erhöht.
- Für die Uferverstärkung Oeschbach bewilligt der Gemeinderat auf Antrag der Werkkommission den erforderlichen Nachkredit in der Höhe von Fr. 8'429.50 und erteilt die Aufträge.
- Auf Antrag der Feuerwehrkommission spricht der Gemeinderat, unter Vorbehalt des Referendums, einen Rahmenkredit von Fr. 140'000.00 für die Anschaffung von Brandschutzbekleidungsstücken. Das Referendum wird nicht ergriffen.
- Zugunsten der Erdbebenopfer Haiti spricht sich der Gemeinderat für eine Spende in der Höhe von Fr. 1'000.00 aus. Die Überweisung erfolgt an die Glückskette.

- Auf Antrag der Werkkommission genehmigt der Gemeinderat für die Unterquerung des Bahndammes zur Erweiterung / Ringschluss der Wasserversorgung Verbindung Rütifeld – Unterholz unter Vorbehalt des Referendums einen Kredit in der Höhe von Fr. 200'000.00. Das Referendum wird nicht ergriffen.
- Für die Anschaffung von Absperrgittern genehmigt der Gemeinderat einen Nachkredit in der Höhe von Fr. 3'144.30.
- Der Gemeinderat nimmt von der Kreditabrechnung „Öffentliche Beleuchtung Jurastrasse“, Nachkredit Fr. 12'000.00, total Kreditabrechnung Fr. 10'858.90, und der Kostenunterschreitung in der Höhe von Fr. 1'141.10 zustimmend Kenntnis.
- Der Tausch- und Kaufvertrag Breitmatte, Sektor III, mit der Bürgergemeinde wird durch den Gemeinderat genehmigt.
- Auf Antrag des Ausschusses „Raumoptimierung Kindergarten“ genehmigt der Gemeinderat für den geplanten Durchbruch zwischen den beiden Räumen im Kindergarten Farfallina einen Nachkredit in der Höhe von Fr. 33'000.00. Somit können die prekären Raumverhältnisse im Kindergarten Farfallina auf das neue Schuljahr entschärft werden.
- Die Heizungsanlage im Salzhaus befindet sich in einem sehr schlechten Zustand und ein Ersatz ist dringend notwendig. Der Gemeinderat genehmigt für die Sanierung des Heizverteilers, welcher den zukünftigen Bedürfnissen zu entsprechen hat (modulare Erweiterung), einen Nachkredit im Rahmen von Fr. 30'000.00.
- Auf Antrag der Liegenschaftskommission bewilligt der Gemeinderat für die Ersatzanschaffung eines Düngerstreuers einen Nachkredit in der Höhe von Fr. 2'775.00.
- Die Baumeisterarbeiten für die Erschliessung Finkenweg Süd werden aufgrund der Ausschreibung gemäss Submissionsgesetzgebung an die Firma König AG zum Nettoangebot von Fr. 549'523.05 vergeben.

- Der Gemeinderat genehmigt das Sanierungskonzept öffentliche Beleuchtung und genehmigt unter Vorbehalt des Referendums den dafür notwendigen Rahmenkredit in der Höhe von Fr. 300'000.00. Das Referendum läuft am 24. Mai 2010 ab.
- Der Gemeinderat genehmigt einen Nachkredit für die Sanierung der Wasserleitung Stöckenstrasse von Fr. 65'000.00 (ursprünglicher Kredit Fr. 195'000.00) = Gesamtkredit Fr. 260'000.00, unter Vorbehalt des Referendums. Die Referendumsfrist läuft am 31. Mai 2010 ab.
- Der Gemeinderat genehmigt die Kostenabrechnung „Erstellen des Leitungskatasters Abwasser“ in der Höhe von Fr. 59'904.85 mit einer Überschreitung in der Höhe von Fr. 2'404.85 für das Erstellen des Leitungskatasters Abwasser. Mit der periodischen Nachführung und der Aufnahme der privaten Hauszuleitungen bei künftigen Neuanschlüssen wird das Ingenieurbüro Wenger Ingenieure AG, Herzogenbuchsee, beauftragt.

Schenkung Liegenschaft Mühlebachstrasse 4 ...

Frau Rosmarie Bütschli hat der Gemeinde die Schenkung ihrer Liegenschaft Mühlebachstrasse 4 angeboten. Mit Freude und unter bester Verdankung hat der Gemeinderat diese Schenkung angenommen.

Auch an dieser Stelle dankt der Gemeinderat Frau Rosmarie Bütschli nochmals herzlich für die grosszügige Schenkung.

Der Gemeinderat

Lärmschutzwände SBB ...

Das eisenbahnrechtliche Plangenehmigungsverfahren für die Lärmschutzmassnahmen (Lärmschutzwände) entlang der SBB-Linie im Gemeindegebiet Wangen a/Aare ist abgeschlossen. Die Vorbereitungsarbeiten für die Realisierung laufen. Mit der baulichen Umsetzung soll gegen Ende 2010 begonnen werden.

Die Regionale Kinder- und Jugendfachstelle Rumisberg und Umgebung stellt sich vor ...

Kontakt

Regionale Kinder- und Jugendfachstelle Rumisberg und Umgebung,
Mattenbodenweg 11, 4539 Rumisberg
032 / 636 05 84, info@jufa-rumisberg.ch, www.jufa-rumisberg.ch

Büro - Öffnungszeiten / provisorisch zu Beginn

Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Mittwoch 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Anschlussgemeinden Jahr 2010

Attiswil, Farnern, Niederbipp, Rumisberg, Walliswil b. Niederbipp, Walliswil b. Wangen, Wangen a/Aare, Wiedlisbach, Wolfisberg

Was wir wollen

Die Kinder- und Jugendfachstelle ist eine neutrale Begleitungs- und Beratungsstelle, die auch Präventionsarbeit leistet. Unser Zielpublikum sind Kinder und junge Menschen im Alter von 6 bis 20 Jahren. Wir helfen Familien, Lehrpersonen und Behörden gerne weiter in Kinder- und Jugendspezifischen Fragen. Unser individuelles Hilfs- und Informationsangebot soll unkompliziert, unbürokratisch und kostenlos in Anspruch genommen werden können.

Unsere Dienstleistungen

- Anlaufstelle für jegliche Art von Jugendfragen
- Information, Beratung und Begleitung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Einbezug des erwachsenen Umfeldes zum Beispiel Eltern, Erziehungsberechtigte, Grosseltern, LehrerInnen oder Lehrmeister
- Niederschwellige Kurzberatung
- Vermittlung an andere spezifische Fachstellen zum Beispiel Erziehungsberatung etc.
- Koordination und Realisierung in Einbezug mit Jugendlichen für verschiedene Jugendprojekte
- Wir fördern, organisieren, helfen mit und unterstützen sinnvolle Freizeitbeschäftigungen wie Sportanlässe, Turniere, miteinander kochen und anderweitige Tätigkeiten

Team

- Serge Marchand, Leiter der Fachstelle 80%, Soziokultureller Animator FH, CAS systemische Schulsozialarbeit
- Deborah Lanz, Fachmitarbeiterin 60%, Soziale Arbeit BA, Master in sozialer Arbeit mit Schwerpunkt soziale Innovation

Angebote für Schülerinnen und Schüler

- Begleitung und Beratung in Bezug auf Fragen, Anliegen und Wünsche von einzelnen Personen oder Schulklassen
- Projektarbeit
- Informationen (Unterlagen, Adressen usw. zu verschiedenen Themen)
- Motivationsarbeit (zum Beispiel Lehrstellensuche)
- Hilfestellung bei der Suche nach Räumen (zum Beispiel Bandraum)
- Workshops

Angebote für Lehrpersonen

- Fachaustausch
- Mitwirkung bei Elterngesprächen / Elternabenden
- Mitarbeit in Klassenprojekten (Projektwochen)
- Koordination und/oder Durchführung von Workshops zu spezifischen Themen
- Zusammenarbeit mit anderen Schulrelevanten Stellen (Erziehungsberatung, Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienste, Heilpädagogisches Ambulatorium etc.)

Angebote für Eltern

- Vermittlungen
- Triagen
- Öffentliche Veranstaltungen
- Informationen zu Themen des Kindes- und Jugendalters
- Anlaufstelle

Angebote für Behörden und Interessierte

- Angebote für Behörden und Interessierte
- Fachliche Unterstützung bei Jugendthemen
- Mitwirkung bei der Planung bzw. Umsetzung von Jugendprojekten
- Hilfestellung bei Konzepterarbeitung

Unsere Ziele

- Die Kinder- und Jugendfachstelle nimmt mit Projekten, Angeboten und Öffentlichkeitsarbeit die Anliegen der Kinder und Jugendlichen ernst, greift Ideen auf und hilft bei deren Umsetzung.
- Sie bietet eine Anlauf-, Informations- und Koordinationsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an.
- Sie fördert eine möglichst breite Mitwirkung und Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen in den Anschlussgemeinden
- Die Kinder- und Jugendfachstelle hilft bei der Gestaltung und Erschliessung von Lebensraum (Übungsräume usw.) und unterstützt eine selbstbestimmte Freizeitgestaltung.
- Sie fördert das Gespräch zwischen Jungen und Erwachsenen.
- Sie geht soziale Probleme Kinder und Jugendlicher ursachenorientiert an und sucht die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen (z.B. Schule, Beratungsstellen, Polizei, Vereine und der Offenen Jugendarbeit).

Jugendfachstelle Rumisberg und Umgebung

Altersbeauftragter ...

Der Gemeindeverband „Regionale Sozialdienste Niederbipp“ besteht aus den elf Gemeinden Attiswil, Farnern, Niederbipp, Oberbipp, Rumisberg, Walliswil b. Niederbipp, Walliswil b. Wangen, Wangen a/Aare, Wangenried, Wiedlisbach und Wolfisberg.

Der Gemeinderat wählt den Altersdelegierten in Zusammenarbeit mit der Sozialkommission.

Jede Gemeinde delegiert einen oder mehrere „Altersbeauftragte“ in die „Regionale Fachkommission Alter“.

Aufgabe der Altersbeauftragten ist es unter anderem

- Bindeglied zwischen Senioren, Behörden und der „Fachkommission Alter“ zu sein
- bei der Umsetzung von Altersanliegen in der Gemeinde und der Region zu helfen
- Dienstleistungsbedürfnisse für Senioren zu erkennen

- Anlaufstelle für die Anliegen der Senioren der Gemeinde zu sein
- die Bereiche „Selbständigkeit“, „Wohnen“, „Gesundheit“ und „Zusammenarbeit / Mithilfe“ des Altersleitbildes zu fördern

Der Altersbeauftragte kann weiterhelfen, wenn Fragen zu Themen wie Spitäler, Altersheime, ambulante Dienste (Fusspflege, Coiffeur, Ernährung), Fahrdienste, Mahlzeitendienste, Mittagstisch und vieles mehr auftauchen und steht unter Telefon **032 631 12 80** zur Verfügung.

Beat Jutzler
Altersbeauftragter Wangen a/Aare

Gefahrenkarte der Gemeinde Wangen a/Aare ...

Die Gemeinden sind gesetzlich für die Abwehr von Naturereignissen und die Sicherheit der Bevölkerung im Siedlungsgebiet verantwortlich. Sie haben im Speziellen die Pflicht, im Falle von erkennbaren Naturgefahren im Siedlungsbereich Gefahrenkarten erstellen zu lassen.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat die Arbeitsgemeinschaft Büro Kellerhals + Haefeli AG und Kissling + Zbinden AG in Bern mit der Ausarbeitung einer Gefahrenkarte für Wangen a/Aare beauftragt. Die Gefahrenkarte zeigt problematische Punkte in der Gemeinde auf und kategorisiert diese in verschiedene Gefahrenstufen.

Die Gefahrenkarte liegt vor und kann in der Gemeindeschreiberei eingesehen werden.

AareFestival ...

Eine Gruppe Jugendliche um das Team Jeanine Freudiger und Simon Gerber beabsichtigen am 14. August 2010 das „AareFestival“ durchzuführen. Der Gemeinderat begrüsst die Initiative dieser Jugendlichen und hat sich daher bereits Ende 2009 grundsätzlich positiv zum Anlass gestellt und diesem die Unterstützung, unter gewissen Auflagen, in Aussicht gestellt.

Der Anlass wird am Samstag Nachmittag starten und bis nach Mitternacht dauern. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass die Anwohner dadurch in ihrer Nachtruhe beeinträchtigt werden und bittet sie bereits heute um Verständnis.

Der Gemeinderat hält hier ausdrücklich fest, dass diese Art Events im Städtli auf ganz wenige Tage im Jahr (z.B. Fasnacht, Städtlifeste) beschränkt sein sollen.

Der Gemeinderat

Orientierungslauf in Wangen an der Aare ...

Am Donnerstag, 01. Juli 2010 findet einer der sechs durch den OL-Förderverein Oberaargau – Solothurn organisierten Wertungsläufe im und um das Städtli Wangen an der Aare statt.

Der Start erfolgt bei den Schulanlagen zwischen 17.00 und 19.00 Uhr und in verschiedenen Kategorien.

Weitere Informationen unter
www.olgherzogenbuchsee.ch ⇨ impOLs Cup 2010

Auszug aus den Vereinsanlässen und Veranstaltungen (Stand Ende April 2010) ...

Datum	Veranstalter	Anlass	Ort
05.06.2010	Schützen Wangen a/Aare	Feldschiessen	Chleyhölzli
06.06.2010	regioW	Italiauto Oldtimertreffen	Salzhaus
06.06.2010	Schützen Wangen a/Aare	Feldschiessen	Chleyhölzli
07.06.2010	Einwohnergemeinde Wangen a/Aare	Gemeindeversammlung	Salzhaus
10.06.2010	Reformierte Kirchgemeinde	Kirchgemeindeversammlung	Alte Mühle
18.06.2010	Schützen Wangen a/Aare	Obligatorisches	Chleyhölzli
19.06.2010	Museumsverein	Vereinsausflug	
20.06.2010	Continental Bulldog Club Schweiz	Hundeaussstellung	Salzhaus
27.06.2010	Reformierte Kirchgemeinde	Waldgottesdienst	Waldhütte Gensberg
28.06.2010	Frauenchor	Heimsingen Seniorenresidenz	Walliswil b. Niederbipp
01.07.2010	OLG Herzogenbuchsee	OL-Cup 2010	Städtli, Vorstadt
02.+03.07.2010	VC "Jura" Wiedlisbach	Der Schweizer Radmarathon	Sportplatz Staadfeld
03.07.2010	Musikgesellschaft Wangenried	Stüblifest	MZH Wangenried
04.07.2010	Musikgesellschaft Wangenried	Zmorge	MZH Wangenried
05.07.2010	Frauenchor	Junibummel	Wangen a/Aare
09.-11.07.2010	Reitverein	ZKV-Dressurausscheidung	Reitplatz Bleike
10.07.2010	Wangener Städtlizwirble	Schlosshofplousch	Schlosshof
01.08.2010	Turn- und Sportverein	Bundesfeier	Salzhausplatz
01.08.2010	Reformierte Kirchgemeinde	Ökumenischer Gottesdienst	Inseli
08.08.2010	regioW + Städtliwirte	Städtli-Frühshoppen	Städtli
14.08.2010	Gerber Simon	AareFestival	Städtli
15.08.2010	regioW + Städtliwirte	Städtli-Frühshoppen	Städtli
21.08.2010	Frauenchor	Frauenchorreise	Gemäss Programm
21.08.2010	Verein Brocante	Brocante	Salzhaus
22.08.2010	Verein Brocante	Brocante / Auktion	Salzhaus
22.08.2010	regioW + Städtliwirte	Städtli-Frühshoppen	Städtli
22.08.2010	Reformierte Kirchgemeinde	Ökumenischer Gottesdienst	MZH Wangenried
27.08.2010	Trachtengruppe	oberaarg. Sing- und Tanztreffen	Salzhaus
27.-29.08.2010	Pontoniersportverein	Fischessen	Depot

Datum	Veranstalter	Anlass	Ort
28.08.2010	SLRG Sektion Oberaargau	Rettungsbrettstafette	
29.08.2010	regioW + Städtliwirte	Städtli-Frühshoppen	Städtli
29.08.2010	Schützen Wangen a/A	Obligatorisches	Chleyhölzli
05.09.2010	Schweizer Club für Spitze	Hundeaussstellung	Salzhaus
09.09.2010	Samariterverein	Blutspenden	Salzhaus
11.09.2010	Oberaargauer Brassband	Jahresgala	Salzhaus
19.09.2010	Reformierte Kirchgemeinde	Betttagsgottesdienst mit Abendmahl	ref. Kirche
24.+25.09.2010	MG Regio Wi-Wa + Natur- und Vogelschutzv.	Lottomatch	Salzhaus
25.09.2010	Sportschützen	Laubschiessen	Schiessplatz Waldegg
25.09.2010	Jodlerklub Heimelig Wangenried	Racletteabend	MZH Wangenried
02.+03.10.2010	Sportschützen	Laubschiessen	Schiessplatz Waldegg
09.10.2010	Wirtschaftskommission	Herbstmarkt	Städtli
16.10.2010	regioW	Alt-Opel-Teilemarkt	Salzhaus
16.+17.10.2010	Infanterieschützen Wangenried	Lottomatch	MZH Wangenried
20.10.2010	Museumsverein	Vortragsabend	Gemeindehaus
22.+23.10.2010	Turn- und Sportverein	Lottomatch	Salzhaus
23.10.2010	Feuerwehr	Feuerwehrwettkampf	Wangenried
24.10.2010	Reformierte Kirchgemeinde	Ökumenischer Erntedankgottesdienst	MZH Walliswil-Wangen
06.+07.11.2010	Fischereiverein	Fischessen	Salzhaus
13.11.2010	Freier Keglerverband Oberaargau	Absenden	Salzhaus
14.11.2010	Reformierte Kirchgemeinde	Gottesd. Tag der Völker / Suppentag	ref. Kirche / alte Mühle
18.11.2010	Musikgesellschaft Wangenried	Konzert	MZH Wangenried
18.11.2010	Reformierte Kirchgemeinde	Kirchgemeindeversammlung	Alte Mühle
19.-21.11.2010	Kunsthändler	Kunsthändlerausstellung	Salzhaus
20.11.2010	Musikgesellschaft Wangenried	Konzert	MZH Wangenried
21.11.2010	Männerchor	Singen kath. Kirche	kath. Kirche
27.11.2010	Kellertheaterverein	Bilderreise Oman mit I. und K. Hodel	Kellertheater
28.11.2010	Handels- und Gewerbeverein	Lädele im Advent	Städtli und Vorstadt
28.11.2010	Narrenzunft Wangen	öff. Samichlaus	Städtli
28.11.2010	Frauenchor	Adventssingen	ref. und kath. Kirche
28.11.2010	Reformierte Kirchgemeinde	Abendgottesdienst zum 1. Advent	ref. Kirche
29.11.2010	Einwohnergemeinde Wangen a/Aare	Gemeindeversammlung	Salzhaus



MAIMARKT

IM STÄDTLI WANGEN AN DER AARE



SAMSTAG, 29. MAI 2010, AB 09 00 UHR



RUND 50 MARKTSTÄNDE IM STÄDTLI

MITWIRKUNG VERSCHIEDENER GEWERBEBETRIEBE UND VEREINE

DIVERSE VERPFLEGUNGSMÖGLICHKEITEN

Die Wirtschaftskommission wünscht allen Marktbesucherinnen und
Marktbesuchern einen schönen Markttag

